

Lernen zum Anfassen



Die Sonderschau zum
außerschulischen Lernen

didacta
die Bildungsmesse

24. – 28. Februar 2015
Messe Hannover, Halle 16, G 08

Lernen Sie die Vielfalt des außerschulischen Lernens kennen

Die Vernetzung mit Lernorten eröffnet Schulen und Kitas neue Perspektiven. Lernorte sind überall dort, wo Menschen ihre Kompetenzen erweitern. Dazu zählen auch außerschulische Lernorte, wie beispielsweise Museen, Bauernhöfe, Science Center, Themenwelten oder Recyclinghöfe. Die klassischen Bildungsinstitutionen können von einer Zusammenarbeit mit außerschulischen Lernorten profitieren: Sie erweitern eigene Lehr- und Lernangebote, erschließen gemeinsam Potenziale für nachhaltiges Lernen und zeigen Schülern Wege zum Handeln und Gestalten in unserer Wissensgesellschaft auf.

„Lernen zum Anfassen“ ist die didacta-Sonderschau zum außerschulischen Lernen. Die außerschulischen Lernorte im Didacta Verband und Partner präsentieren hier eine Auswahl ihrer vielfältigen Angebote, die Fach- und Lehrkräfte in den Unterricht integrieren können. An vier verschiedenen Stationen finden Workshops und Mitmach-Aktionen aus den Bereichen Natur, Technik, Gesellschaft, Geschichte, Sport und Kultur statt.

Informationen über den Ausschuss „Außerschulisches Lernen“ im Didacta Verband unter: www.didacta.de

Dienstag, 24.2.2015*

09.00 - 12.00 Uhr

Rund um „Luff“

Mitmach-Experimente für die Grundschule und die Jahrgänge 5/6

An unterschiedlichen Stationen können Sie Mitmach-Experimente aus dem aktuellen Workshop-Angebot des phæno kennenlernen. Die Experimente aus verschiedenen Themenbereichen richten sich an Kita-Gruppen sowie unterschiedliche Jahrgangsstufen und bieten allen Messebesuchern Tüfteleien, Herausforderungen und überraschende Ergebnisse.

Workshop des phæno

09.00 - 18.00 Uhr

Leicht gemacht

Erfahren Sie in einem Autostadt-Workshop Wissenswertes zum Thema Leichtbau. Dabei erhalten Sie die Gelegenheit, ein Karosseriemodell zu bauen. Dieses gestalten Sie, indem Sie einen Gitterrohrrahmen zusammenlöten und mit Verstrebungen verstärken. Anschließend wird das Modell noch mit vorgefertigten Rädern bestückt – und fertig ist das Drahtfahrzeug, das die Gäste gerne mit nach Hause nehmen können.

Workshop der Autostadt

09.00 - 18.00 Uhr

Gesund durch Jonglier- und Antistressbälle

Jonglier- und Antistressbälle selbst herstellen

Stellen Sie eigenhändig Antistress- und Jonglierbälle her. Anschließend können Sie kurze Life-Kinetik- oder Jonglierübungen mit den erstellten Bällen durchführen – ein Training für Körper und Geist.

Workshop des VfL Wolfsburg

10.00 - 11.00 Uhr

Lernort Bauernhof

Die Landwirtschaft als außerschulisches Lernerlebnis

Der Lernort Bauernhof ermöglicht es Kindern, Landwirtschaft im wahrsten Sinne des Wortes zu begreifen. Er ist besonders für den Erwerb naturbezogener, sozialer und ökonomischer Kompetenzen geeignet.

Vortrag mit anschließender Diskussion des i.m.a – information.medien.agrar e.V.

* An den Stationen der Sonderfläche finden bis zu vier Aktionen zeitgleich statt.

11.00 - 12.00 Uhr

Lernort Bauernhof – erleben & erkunden

Aktionen zu den Themenfeldern „Tiere – Boden – Pflanzen“

Der Bauernhof als Ort aktiven Lernens bietet Kindern und Jugendlichen einen Einblick in unsere moderne Landwirtschaft. Beobachten – Erkunden – Mitmachen und Hinterfragen sind erwünscht.

Workshop mit Diashow von Stadt und Land in NRW

12.00 - 14.00 Uhr

Im Zentrum der Lernort Bauernhof. Regionales Lernen in der Agrar- und Ernährungswirtschaft!

Lernort Landwirtschaft

Kurzvorstellung von konkreten Beispielen des Lernens auf landwirtschaftlichen Betrieben in Niedersachsen und Bremen.

Workshop des i.m.a – information.medien.agrar e.V.

12.00 - 15.00 Uhr

Optik – Licht, Schatten, Farbe. Kommunikation mit Licht?

Mitmach-Experimente für die Sekundarstufe 1

An unterschiedlichen Stationen können Sie Mitmach-Experimente aus dem aktuellen Workshop-Angebot des phäno kennenlernen. Die Experimente aus verschiedenen Themenbereichen richten sich an Kita-Gruppen sowie unterschiedliche Jahrgangsstufen und bieten allen Messebesuchern Tüfteleien, Herausforderungen und überraschende Ergebnisse.

Workshop des phäno

14.00 - 16.00 Uhr

Museum in Aktion

Techniken der Vergangenheit, Kunst zum Ausprobieren, der Natur auf der Spur, Entdeckungen in fremden Welten – alles zum Ausprobieren und Erkunden

Angebote von 20 Museen in Niedersachsen und Bremen werden vorgestellt und erfahrbar gemacht.

Workshop des Regionalverbands Museumspädagogik Nord e.V.

15.00 - 18.00 Uhr

Mathe interaktiv: Formen, Muster, Kopfgeometrie

Mitmach-Experimente für Kita, Grundschule und die Jahrgänge 5/6

An unterschiedlichen Stationen können Sie Mitmach-Experimente aus dem aktuellen Workshop-Angebot des phäno kennenlernen. Die Experimente aus verschiedenen Themenbereichen richten sich an Kita-Gruppen sowie unterschiedliche Jahrgangsstufen und bieten allen Messebesuchern Tüfteleien, Herausforderungen und überraschende Ergebnisse.

Workshop des phäno

16.00 - 18.00 Uhr

Gemüse - neu entdeckt!

Ganzheitliches Lernen in der GemüseAckerdemie

An verschiedenen Lernmaterialien können Sie Gemüse neu entdecken! Denn zu Gemüse gehört mehr, als nur in den Supermarkt zu gehen. Wir machen uns gemeinsam auf die Reise und entdecken, wie eigentlich Möhren gemacht werden. Dabei lernen Sie das innovative Bildungsprogramm GemüseAckerdemie kennen.

Workshop mit Stationenlernen des Ackerdemia e.V.

Mittwoch, 25.2.2015*

09.00 - 12.00 Uhr

Mathe interaktiv: Formen, Muster, Kopfgeometrie (siehe Seite 4)

09.00 - 11.00 Uhr

Löwenzahn und Mammutsteak? Familie Heidelbergensis bittet zu Tisch

Momentan ist sie in aller Munde, die Paläo-Diät. Ernährung nach Steinzeit Art - ergibt das heute eigentlich Sinn? Probieren Sie unser Steinzeitpicknick, erfahren mehr über die Nährwerte von steinzeitlichen Lebensmitteln und vergleichen die Ernährungsweise des Homo heidelbergensis mit dem Inhalt unserer Einkaufswagen.

Workshop des paläon

09.00 - 18.00 Uhr

Klimahaus®-Werkstatt

Wetter entdecken - Klima verstehen

Entdecken Sie in der Klimahaus®-Werkstatt spannende Experimente rund um die Themen Wetter und Klima. An den Mitmach-Tischen können Sie die Experimente selbst ausprobieren und Wetterphänomene auf den Grund gehen.

Werkstatt des Klimahauses

10.00 - 11.00 Uhr

Lernort Bauernhof - erleben & erkunden (siehe Seite 4)

11.00 - 12.00 Uhr

Gemüse - neu entdeckt! (siehe oben)

* An den Stationen der Sonderfläche finden bis zu vier Aktionen zeitgleich statt.

11.00 - 13.00 Uhr

Aus Fossilien lesen – die Stammesgeschichte der Menschheit

Sahelanthropus, Ardipithecus oder Homo heidelbergensis – noch nie gehört? Bei der Vielzahl an Arten im menschlichen Stammbaum kein Wunder. Bringen Sie sich auf den neuesten Stand der Wissenschaft zur Humanevolution und lernen nebenbei unser Programm für die Mittel- und Oberstufe kennen.

Workshop des paläon

12.00 - 14.00 Uhr

Lernort Natur – Mit Jägern gegen Naturentfremdung

Mit den Jägern lernen Schülerinnen und Schüler von und mit der Natur zu lernen. Dies wird anschaulich anhand von Präparaten, Proben von Pflanzen, Werkzeugen, Bildern und vielfältigem Anschauungsmaterial dargestellt.

Workshop des Deutschen Jagdverbandes

12.00 - 15.00 Uhr

Rund um „Luff“ (siehe Seite 3)

13.00 - 18.00 Uhr

Strom und Domino

Erhalten Sie Einblick in einen Autostadt-Workshop zur Technischen Frühbildung. Dieser erlaubt Kindern zwischen vier und zehn Jahren handlungsorientiert die altersgerechte Entdeckung eines einfachen Stromkreislaufs. Der Bau eines mit Elektromotor angetriebenen Modellautos erleichtert Vorschulkindern und Grundschulern durch den lebensweltlichen Bezug den Einstieg in die Phänomenologie von Physik und Elektrotechnik.

Workshop der Autostadt

14.00 - 16.00 Uhr

Museum in Aktion (siehe Seite 4)

15.00 - 18.00 Uhr

Optik – Licht, Schatten, Farbe. Kommunikation mit Licht?

(siehe Seite 4)

16.00 - 18.00 Uhr

Gesund durch Jonglier- und Antistressbälle (siehe Seite 3)

Donnerstag, 26.2.2015*

09.00 - 11.00 Uhr und 12.00 - 14.00 Uhr

Kreativität ist Trumpf!

Mit Schülerinnen und Schülern MINT-Ideen finden und Forschungsprojekte entwickeln

Der Wettbewerb Jugend forscht ist ein Ideenwettbewerb, bei dem die Jungforscher aufgefordert sind, kreativ zu sein und selbst nach einer interessanten Fragestellung zu suchen, die sie mit naturwissenschaftlichen, technischen oder mathematischen Methoden bearbeiten. Lehrkräfte können diesen Prozess unterstützen: Erfahrene Jugend forscht Projektbetreuer stellen in einem Workshop Techniken zur kreativen Ideenfindung und Jugend forscht Projektentwicklung vor und erproben diese mit den Teilnehmern.

Workshop der Stiftung Jugend forscht

09.00 - 18.00 Uhr

Tropische Nutzpflanzen

Lernen Sie tropische Nutzpflanzen mit allen Sinnen kennen und mörsern Sie Ihre eigene Gewürzmischung! Viele wertvolle Nutzpflanzen stammen aus den Tropen und die Biosphäre Potsdam zeigt, wie die Pflanzen aussehen, die uns den dampfenden Kaffee am Morgen und die leckere Schokolade am Nachmittag ermöglichen.

Workshop der Biosphäre

09.00 - 18.00 Uhr

Klimahaus®-Werkstatt

(siehe Seite 5)

10.00 - 12.00 Uhr

Aus der Gegenwart in die Geschichte – und zurück

7xjung – Dein Trainingsplatz für Zusammenhalt und Respekt

Anhand der Geschichte des Konditors Max Loewy erleben wir aktiv und spielerisch an einem Beispiel, was Diskriminierung und Ausgrenzung in der Nazi-Diktatur bedeutet haben. Es geht aber auch darum, was man in heutigen thematisch vergleichbaren Situationen tun könnte? Dieser Workshop steht exemplarisch für die pädagogische Arbeitsweise am außerschulischen Lernort „7xjung - Dein Trainingsplatz für Zusammenhalt und Respekt“, an dem auf innovative Weise der Bogen aus der Geschichte in die Gegenwart gespannt wird.

Workshop mit Diskussion des Gesicht Zeigen! e.V.

* An den Stationen der Sonderfläche finden bis zu vier Aktionen zeitgleich statt.

11.00 - 12.00 Uhr

MINT-Profil zeigen!

Mit Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft erfolgreich

MINT-Talente fördern

Das gesellschaftlich breit verankerte Jugend forscht Netzwerk begeistert Schülerinnen und Schüler für MINT-Fächer und fördert sie ebenso individuell wie nachhaltig. In einer Gesprächsrunde regen Dr. Sven Baszio, geschäftsführender Vorstand der Stiftung Jugend forscht e. V., sowie erfahrene Jugend forscht Projektbetreuer, Partner und Teilnehmer zur Bildung von Netzwerken sowie zur Einbindung von außerschulischen Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft in den Unterricht der MINT-Fächer an.

Gesprächsrunde mit Vertretern der Stiftung Jugend forscht

12.00 - 14.00 Uhr

Vorurteilsreduzierende Bildungsarbeit in der Praxis

Anfassen, erproben, mitnehmen

Vorstellung des vorurteilsreduzierenden Ansatzes von „Gesicht Zeigen! Für ein weltoffenes Deutschland e.V.“ und der für ihn entwickelten Bildungsspiele. Eine gemeinsame Erprobung der Spiele schließt sich an - inklusive einer Diskussionsrunde, in der individuelle Fragen geklärt werden können. Abschließend gibt es noch viele Tipps für den konkreten Einsatz der Spiele in Unterricht und Jugendarbeit! (Ein Spiel wird unter den Teilnehmern verlost.)

Workshop mit Diskussion des Gesicht Zeigen! e.V.

14.00 - 16.00 Uhr

Ich wollt' ich wär' ein Huhn - BNE praktisch

Lernort Landwirtschaft

Kurzvorstellung von konkreten Beispielen des Lernens auf landwirtschaftlichen Betrieben in Niedersachsen und Bremen.

Workshop des i.m.a – information.medien.agrar e.V.

15.00 - 16.00 Uhr

Geschichte in Bewegung

Kombinierte Bildungsangebote zu NS-Zeit, Demokratieverständnis und vielfältiger Gesellschaft

Für viele Jugendliche ist der Unterricht über die NS-Zeit abgekoppelt von ihrer Lebenswelt, ohne Verbindung zur Gegenwart: Wie können wir also heute Jugendliche emotional berühren und sie gegen Diskriminierung und Ausgrenzung sensibilisieren, ohne sie zu überwältigen? Das bundesweit einmalige Netzwerk „Geschichte in Bewegung“ aus acht renommierten Berliner Einrichtungen hat

hierzu gemeinsame Angebote entwickelt, getreu dem Motto: „Drei Tage – drei Orte – drei Ansätze“. An Beispielen wird der Ansatz anschaulich gemacht und Tipps für die eigenen Lernzusammenhänge werden gegeben.

Vortrag mit Diskussion des Gesicht Zeigen! e.V.

16.00 - 18.00 Uhr

Everybody can be a Change Agent!

Jeder kann etwas tun – ich auch: Für mehr Spaß und Erfolg beim zivilgesellschaftlichen Handeln

Jede Lebenssituation stellt uns Menschen vor neue Herausforderungen, durch unser Handeln beziehen wir Stellung und übernehmen Verantwortung. In diesem Rahmen ist ein Change Agent jemand, der durch sein Handeln zu einem positiven Miteinander beiträgt, andere auf die Notwendigkeit von Veränderungen aufmerksam macht und hilft, mögliche gesellschaftliche Widerstände und Vorurteile abzubauen.

In diesem Workshop lernen wir ganz unterschiedliche Change Agents kennen. Aber was haben diese Change Agents mit uns selbst zu tun? Wie hätten wir gehandelt? Und wie haben wir schon gehandelt? Wo möchten wir selbst Change Agents sein? Und wo wünschen wir uns einen Change Agent in unserem Leben?

Workshop des Gesicht Zeigen! e.V.

16.00 - 18.00 Uhr

Gemüse – neu entdeckt! (siehe Seite 5)

Freitag, 27.2.2015*

09.00 - 11.00 Uhr und 12.00 - 13.00 Uhr

Kreativität ist Trumpf! (siehe Seite 7)

09.00 - 13.00 Uhr

Das Erdmagnetfeld: Schutzschild und Richtungsweiser

Gespräch über Entstehung der Polarlichter, das Erdmagnetfeld als Schutzschild gegen Strahlung aus dem Universum, den Erdmagnetfeldwechsel (ESA Projekt SWARM) und kleine Experimente mit Magneten und Kompassen.

Workshop von GEONAT

09.00 - 18.00 Uhr

Tropische Nutzpflanzen (siehe Seite 7)

10.00 - 12.00 Uhr

Everybody can be a Change Agent! Jeder kann etwas tun – ich auch (siehe oben)

* An den Stationen der Sonderfläche finden bis zu vier Aktionen zeitgleich statt.

11.00 - 12.00 Uhr

Förderstützpunkte für MINT-Athleten!

Aufbau von regionalen Schülerforschungszentren

Schülerforschungszentren als außerschulische Lernorte bieten die Möglichkeit, Schülerinnen und Schüler im MINT-Bereich gezielt zu fördern, außerschulische Partner einzubinden und den naturwissenschaftlich-technischen Unterricht sinnvoll zu ergänzen. In einer Gesprächsrunde geben Dr. Sven Baszio, geschäftsführender Vorstand der Stiftung Jugend forscht e. V., sowie erfahrene Jugend forscht Projektbetreuer und Vertreter von Schülerforschungszentren hilfreiche Anregungen zum Aufbau regionaler Schülerforschungszentren.

Gesprächsrunde mit Vertretern der Stiftung Jugend forscht

12.00 - 14.00 Uhr

Geschichte in Bewegung (siehe Seite 8)

13.00 - 15.00 Uhr

Löwenzahn und Mammutsteak? Familie Heidelbergensis bittet zu Tisch (siehe Seite 5)

13.00 - 18.00 Uhr

Abenteuer Abfall

Moderne Kreislaufwirtschaft nach dem Vorbild der Natur

Am Beispiel tropischer Insekten wird der Stoffkreislauf der Natur erarbeitet: Dabei kann direkter Kontakt zu Riesengespenstschrecken aufgenommen werden, wer möchte nimmt die Tiere selbst auf die Hand! Obwohl die Natur seit Jahrtausenden Abfälle produziert, kennt sie keine Abfallprobleme, denn alle Stoffe verbleiben in einem Kreislauf. Sie ist daher Vorbild für umweltorientierte, auf Recycling ausgerichtete Kreislaufwirtschaftssysteme. Der Weg unserer Abfälle wird mit anschaulich gestalteten Bild- und Arbeitsmaterialien nachvollzogen.

Workshop von JuP Umweltbildung

15.00 - 16.00 Uhr

Aus der Gegenwart in die Geschichte – und zurück

(siehe Seite 7)

15.00 - 18.00 Uhr

Aus Fossilien lesen – die Stammesgeschichte der Menschheit

(siehe Seite 6)

16.00 - 18.00 Uhr

Vorurteilsreduzierende Bildungsarbeit in der Praxis

(siehe Seite 8)

Samstag, 28.2.2015*

09.00 - 18.00 Uhr

Tropische Nutzpflanzen (siehe Seite 7)

09.00 - 18.00 Uhr

Strom und Domino (siehe Seite 6)

09.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Museum in Aktion (siehe Seite 4)

09.00 - 13.00 Uhr

Abenteuer Abfall (siehe Seite 10)

11.00 - 14.00 Uhr

Mathe interaktiv: Formen, Muster, Kopfgeometrie (siehe Seite 4)

13.00 - 18.00 Uhr

**Das Erdmagnetfeld: Schutzschild und
Richtungsweiser** (siehe Seite 9)

* An den Stationen der Sonderfläche finden bis zu vier Aktionen zeitgleich statt.

Hallenplan

